

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89431
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	237
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20993,263
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Große feuchte Auenfläche knapp über dem heutigen Wasserspiegel der benachbarten Goose-Elbe. Vermutlich zeitweilig mit intensiver Beweidung, erkennbar an deutlichen Ruderalisierungstendenzen mit höheren Anteilen von Brennessel. Große Flächen sind floristisch stark verarmt. Sie werden fast ausschließlich von Wasserschwadeneröhricht, Rohrglanzgras-Röhricht, kleineren Seggenbeständen und relativ viel Kriechendem Hahnenfuß als Vertreter der Flutrasen eingenommen. Eingestreut treten Arten der feuchten Hochstaudenfluren auf. vom Deich aus in Richtung auf die Gose Elbe ist eine Dreiteilung der Fläche erkennbar: die deichnahen Flächen sind offenbar in jüngerer Vergangenheit noch von Pferden beweidet worden und stark strukturiert. Hier ist der Anteil mesophiler Arten höher. Die niedrigen Flächen in Ufernähe zur Gose Elbe sind eventuell nicht mehr beweidet worden. Hier sind ein in jüngerer Zeit gemähter, niedrigerer Teil und ein hochwüchsiger ungenutzter Röhrichtabschnitt voneinander getrennt. Es hat lediglich ein Mulchschnitt stattgefunden, bei dem viel Blattmasse im Gebiet zurückgeblieben ist und am Boden eine dichte verfilzende Auflage bildet. Am Ufer der Gose Elbe ist eine leichte Verbuschung aus Weiden vorhanden, die Seggen haben einen höheren Flächenanteil und es breitet sich von der Goose-Elbe z.T. ein Schilfröhricht in die Flächen hinein aus.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NGZ	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich der Gose Elbe, südlich Neuengammer Hinterdeich		
Nachbarnutzung/en	Die Gose Elbe mit Röhrichtern und Staudenfluren am Ufer im Süden, im Norden verläuft der Deich mit mesophiler Vegetation in der Böschung		
Rechtswert (X)	580272	Hochwert (Y)	5920560
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

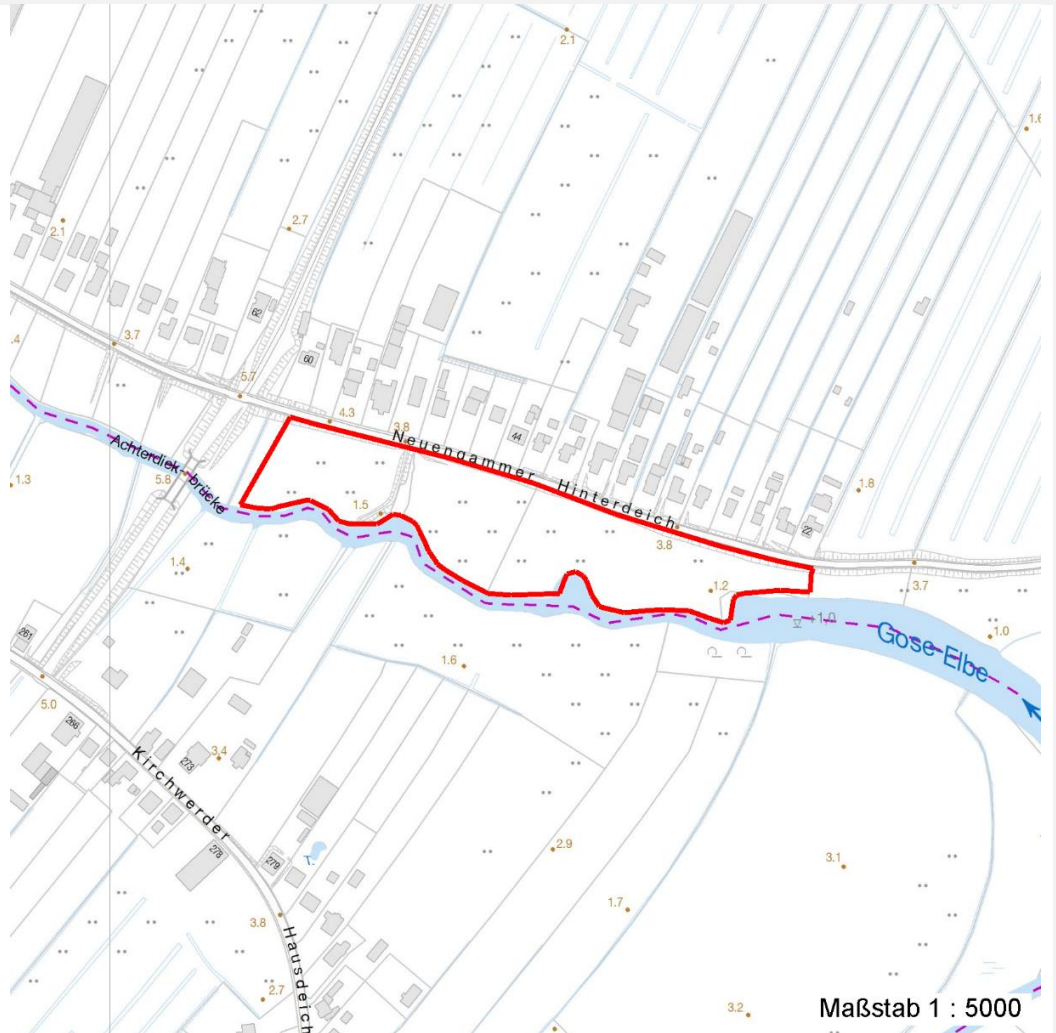
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89431
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	237
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20993,263
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89431	66466	8020	28	27.07.2005	/	8022	36
89431	66440	8020	42	20.07.2005	/	8022	10010

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40140	0	8020_237_171014_1.JPG	
40141	0	8020_237_171014_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

30.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89431
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	237
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20993,263
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Floristische Verarmung vermutlich infolge früherer Intensivnutzungen, eventuell auch infolge anschließend längerer Brachephasen.
Wertgesichtspunkte	Überaus wertvoller Feuchtstandort mit Entwicklungsmöglichkeiten für hochwertige Feuchtwiesen, Röhrichte, Auwaldbereiche und Kleingewässer. Es bestehen erhebliche Aufwertungspotentiale, v.a. da die Fläche in Nachbarschaft zur Goose-Elbe liegt und diese noch weiter ökologisch aufwerten kann.
Maßnahmen	Die Fläche kann unterschiedlich entwickelt werden, einerseits ist die Entwicklung einer Feuchtwiese denkbar, bei der eine regelmäßig zweischürige Wiesennutzung notwendig wäre. Andererseits können Kleingewässer entwickelt werden und zum dritten kann die Fläche vollständig aus der Nutzung genommen werden, um hier Röhrichte und Weidengebüsch, langfristig auch Auwald entstehen zu lassen.

Foto

Fotodatei 8020_237_171014_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8020_237_171014_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	NGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Kein Gewässer		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89431
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	237
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20993,263
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Keine
Maßnahmen	0 - keine Angaben
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	naß	7,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-														
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-												V		V
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-	-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89431
			DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	237
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20993,263
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-	-										V				
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-												3		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-														
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w		-	-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-														
																	Anzahl Rote Liste Arten	2	4
																	Anzahl Arten	49	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland